

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

**Falls euch die Werbekampagne der NÖ Versicherung beunruhigt:
Lasst euch keine Angst einjagen!**

<http://www.netzwerk.oberwalder.info/content/Anlagen/125/Musikinform-Anzeige.pdf>

Natürlich ist es grundsätzlich jederzeit möglich, dass man von irgendjemandem wegen allem Möglichen verklagt wird, aber solange man sich keine grobe Fahrlässigkeit zu Schulden kommen lässt, werden solche Klagen oder allfällige Schadensersatzforderungen jeglicher Grundlage entbehren! Die angeführten Beispiele (auf Notenständern abgelegte Querflöten, die beim Umstoßen des Ständers zu Boden fallen, oder verschüttete Getränke, die Klaviere beschädigen) stellen jedenfalls keine Verletzungen der Aufsichtspflicht im Sinne einer nicht über das Maß der üblichen, erforderlichen Sorgfalt hinausgehenden Verpflichtung dar. Nicht einmal ein unbeabsichtigter Schaden infolge einer spielerischen Rangelei löst notwendigerweise einen Schadenersatzanspruch aus – außerdem lässt die Wortwahl „vor Ort“ offen, wie nah die Lehrkraft dabei war, ob sie die Möglichkeit hatte, den Unfall zu verhindern usw. Beaufsichtigen ist ja nicht automatisch mit ständigem Überwachen gleichzusetzen! ...und wer seine Aufsichtspflicht „lückenlos“ erfüllt, braucht sich schon gar keine Sorgen um seine Haftung zu machen: Diese Formulierung ist nicht nur irreführend, sondern falsch!

Bitte beruhigt auch eure Schüler und deren Eltern: Kinder haften erst ab einem bestimmten Alter für sich selbst, und auch nicht für jede Ungeschicklichkeit, sondern nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Auch Eltern haften nicht für jeden Schaden, den ihr Kind anrichtet, oder für allgemeine Gefahren des täglichen Lebens, sondern auch nur im Fall einer Vernachlässigung ihrer Aufsichtspflicht.

Außerdem haben viele Eltern und Lehrer bereits Versicherungen, die die genannten Personen- und Sachschäden abdecken: In viele Musikschulen sind Leihinstrumente versichert, Diebstahl oder Schäden an Musikinstrumenten sind meist auch in Haushaltsversicherungen enthalten, Unfälle – insbesondere auf Reisen wie Musikcamps – sind mitunter durch Versicherungen im Rahmen von Autoklubmitgliedschaften abgedeckt, Gewerkschaftsmitglieder sind in beruflicher Hinsicht haftpflicht- und rechtsschutzversichert, viele Dienstgeber schließen Haftpflichtversicherungen für ihre Arbeitnehmer ab usw.

**Falls ihr euch bei der Verteilung der Flyer der NV unwohl fühlt:
Deponiert euren Protest beim Dienstgeber!**

<http://www.noever.at/cms/download/etrnr/Flyer%20Musiksch%C3%BCler%20Juli%202011.pdf>

Dienstanweisungen ist grundsätzlich Folge zu leisten, außer sie gehen über das Arbeitsverhältnis hinaus oder verstoßen gegen ein Gesetz oder die guten Sitten. In letzteren Fällen dürfen Arbeitnehmer die Anordnungen gar nicht ausführen, daher darf der Dienstgeber sie auch nicht maßregeln, falls sie aus solchen Gründen die Befolgung von Weisungen verweigern. Es steht mir als Nicht-Juristin nicht an, zu beurteilen, ob der Sachverhalt der Sittenwidrigkeit auf die Verteilung der gegenständlichen Versicherungswerbung zutrifft, daher empfehle ich, im Fall einer diesbezüglichen Aufforderung, bei euren Vorgesetzten euren Protest zu deponieren, falls ihr damit nicht einverstanden seid.

**Falls ihr euch für mögliche Zusammenhänge im Hintergrund interessiert:
Es lohnt sich, auch den angegebenen Links nachzugehen!**

Erinnert ihr euch an die Netzwerk-Info 089 „Wer trägt Niederösterreich?“

<http://www.netzwerk.oberwalder.info/content/index.php?page=22410&f=1&i=7949&s=22410>

Der Generaldirektor der NÖ Versicherung, Dr. Hubert Schultes ist gleichzeitig Präsident des Vorstands der „Volkskultur Niederösterreich - Verband für regionale Kulturarbeit in Niederösterreich“ und Vorsitzender des Vorstands der „Volkskultur Niederösterreich - Niederösterreichisches Volksliedwerk“. Diese beiden Vereine sind mit je 50 % Anteil die Träger der gemeinnützigen Holding Kultur.Region.Niederösterreich GmbH, einer Dachorganisation unter anderem der Volkskultur Niederösterreich und der Musikkultur Niederösterreich und damit des Musikschulmanagements NÖ, das seinen neuen Standort im Gebäude der NÖ Versicherung in der Neuen Herrengasse in St. Pölten hat.

Organisationsstruktur Kultur.Region.Niederösterreich:

<http://195.58.166.60/volkskultur/user/holding/dokumente/organigramm.pdf>

Außerdem ist die NÖ Versicherung einer der Sponsoren und Herr Dr. Schultes Vorsitzender des Aufsichtsrats der Kultur.Region.Niederösterreich GbmH, sowie Mitglied anderer Gremien, unter anderem im Aufsichtsrat der NÖ Kulturwirtschaft, die zum Beispiel die Festivals in Grafenegg ausrichtet und viele andere kulturelle Veranstaltungs- und Ausstellungsbetriebe inne hat, oder als Vizepräsident im Vorstand des Club Niederösterreich...

Organigramm Niederösterreichische Kulturwirtschaft GmbH:

<http://www.noeku.at/noe-kulturwirtschaft/organisationsstruktur/organigramm-noeku.pdf>

Nicht nur der aktuelle Werbeslogan „Wir schaffen das.“ der NÖ Versicherung erinnert an den Namen der WIR SCHAFFEN DAS Gastro- und Event GmbH, für den laut Homepage der www.kulturregionnoe.at (Organisation: Struktur & Standorte) „speziell die Führung der Gastronomie am Brandlhof in Radlbrunn zuständig ist“ – dem Geburtsort des NÖ Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll. Auch der Inhalt der Versicherungswerbung im letzten Musikinform erinnert an die Volkskultur Niederösterreich Vereine und GmbH, der die WIR SCHAFFEN DAS Gastro- und Event GmbH als 100 % Tochtergesellschaft angehört:

„Tanz. Musik. Tanzmusik.

Mehr Brauchtum und Volkskultur für Niederösterreich. Wir schaffen das.“

<http://www.netzwerk.oberwalder.info/content/Anlagen/125/Musikinform-Werbung.pdf>

Die Doppelseite der NÖ Versicherung scheint die einzige „bezahlte Anzeige“ in der Zeitschrift Musikinform zu sein. Darüber hinaus habe ich nur einen Buchtipp in den „pädagogischen Nachrichten“ gefunden, zwei weitere Inserate eines Spiels und eines Buches, die jedoch offenbar vom Musikschulmanagement selbst vertrieben werden („Cool Notes“ auf der S. 14 und „Musikschule - wozu?“ auf der S. 28), sowie Veranstaltungshinweise – ebenfalls mehr oder weniger in eigener Sache...

Das Musikschulmanagement beziehungsweise die Musikkultur Niederösterreich ist Herausgeber der Zeitschrift Musikinform und gleichzeitig Förderstelle für das NÖ Musikschulwesen. Als solche ist die GmbH im Besitz der Adressen aller Musikschullehrer und Musikschüler, da die Musikschulen diese im Förderantrag angeben müssen, weil sie auf die Landesförderung angewiesen sind, und wir als Arbeitnehmer unsere Daten wiederum unseren Dienstgebern bekannt geben müssen. Der Erhebungsbogen zum Förderantrag ist der Musikschulförderungsverordnung zu entnehmen:

Musikschulförderungsverordnung (Förderantrag als Anlage):

http://www.musikschulmanagement.at/magazin/00/artikel/86169/doc/d/NOE-Musikschulfoerderungsverordnung2000_29Okt10.pdf

Diese mehr oder weniger freiwillige und den Betroffenen mehr oder weniger bewusste Weiterleitung persönlicher Daten aufgrund von Abhängigkeitsverhältnissen von Steuergeldern und Einkommen versetzen also die Musikkultur NÖ in die Lage, ihr Musikschulmagazin an alle Lehrkräfte und – wie bei der Jubiläumsausgabe 01-02/2011 auch an alle Schüler – zu versenden. Dementsprechend besteht das erklärte „Ziel der Zeitung“ laut Impressum auch lediglich in einer *„Information durch Berichte, Beiträge aus Theorie und Praxis, Ankündigungen und Hinweise zur Musikausbildung, Musikausübung und dem Musikschulwesen unter besonderer Berücksichtigung des Bundeslandes Niederösterreich“* – nicht etwa in politischer Propaganda oder gar kommerzieller Nutzung.

In der aktuellen Ausgabe 03/2011 wurden nun nicht nur die Strukturen dieses Mediums benützt, um gezielte Werbung an eine der Zielgruppen – wenn nicht die Hauptadressaten – der Zeitschrift zu richten. Auch die Bitte, die Flyer mit den „Informationen zu den aktuellen Leistungen der NÖ Versicherung“ „an Lehrer/innen sowie an Schüler/innen zu verteilen“ – in einer schulischen Institution durch öffentlich Bedienstete – ist vom Musikschulmanagement an die Direktoren ergangen, der Tochtergesellschaft einer Dachorganisation, die von zwei Vereinen getragen wird, deren Vorstands-Vorsitzender bzw. Präsident gleichzeitig Generaldirektor der betreffenden Versicherung ist – und dann auch noch abgesendet vom neuen Leiter des Bereichs Förderung...

„Angebot NÖ Versicherung“

Mail von Mag.(FH) Gerhard Aschauer an Musikschulleiter und Musikschulleiterinnen:

<http://www.netzwerk.oberwalder.info/content/Anlagen/125/Musikschulmanagement-Mail.pdf>

Mit nachdenklichen Grüßen,
Martina Glatz